



| Bezirk Frankfurt

11. Internationale OBS-Konferenz am 15.-16. April 2010



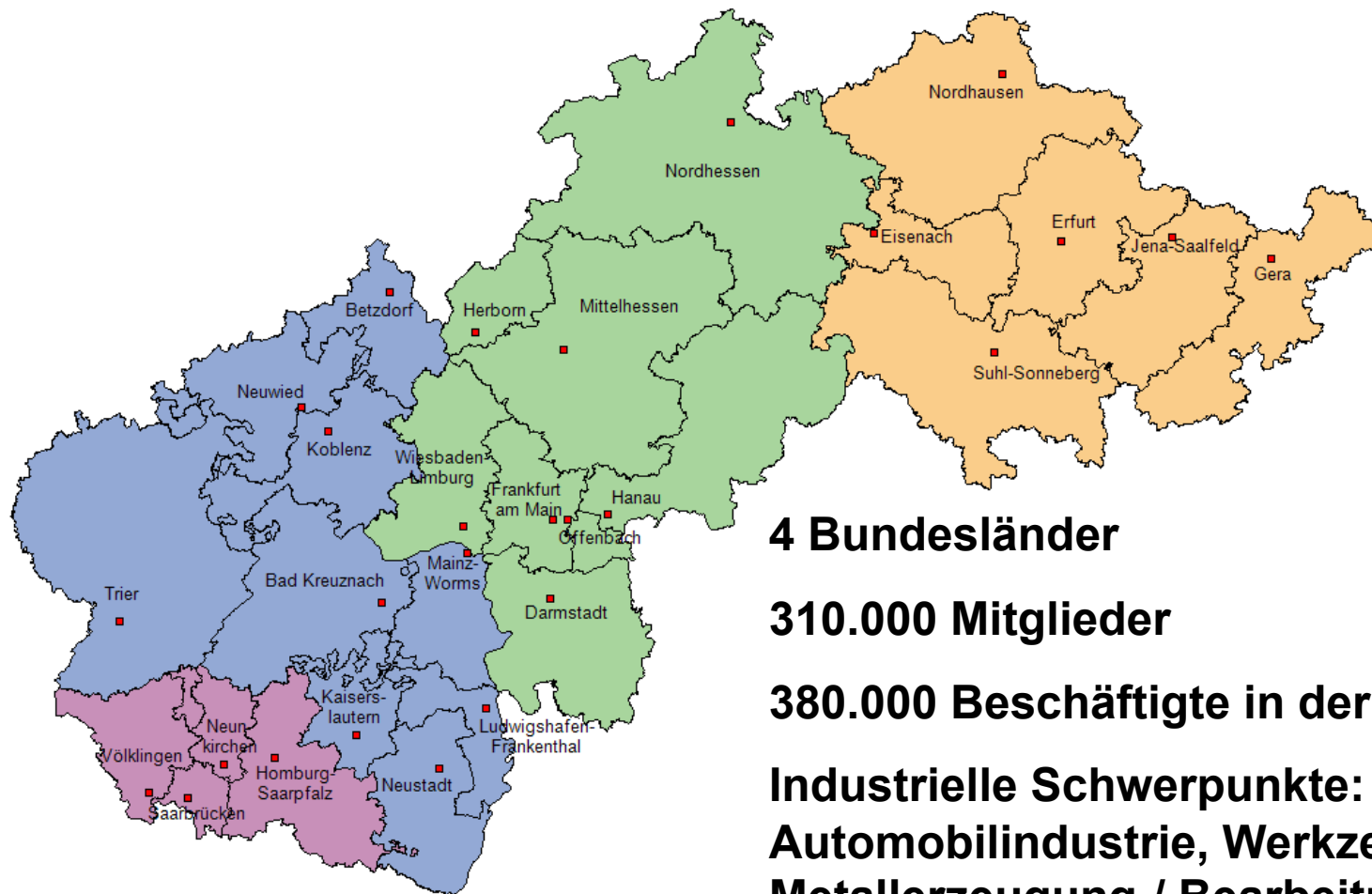
Foto: Thomas Schulze / Picture-Alliance

Krise und Beschäftigung

Metall- und Elektroindustrie in Deutschland



Der IG Metall Bezirk Frankfurt



4 Bundesländer

310.000 Mitglieder

380.000 Beschäftigte in der MuE Industrie

**Industrielle Schwerpunkte: Maschinenbau,
Automobilindustrie, Werkzeugbau,
Metallerzeugung-/ Bearbeitung**

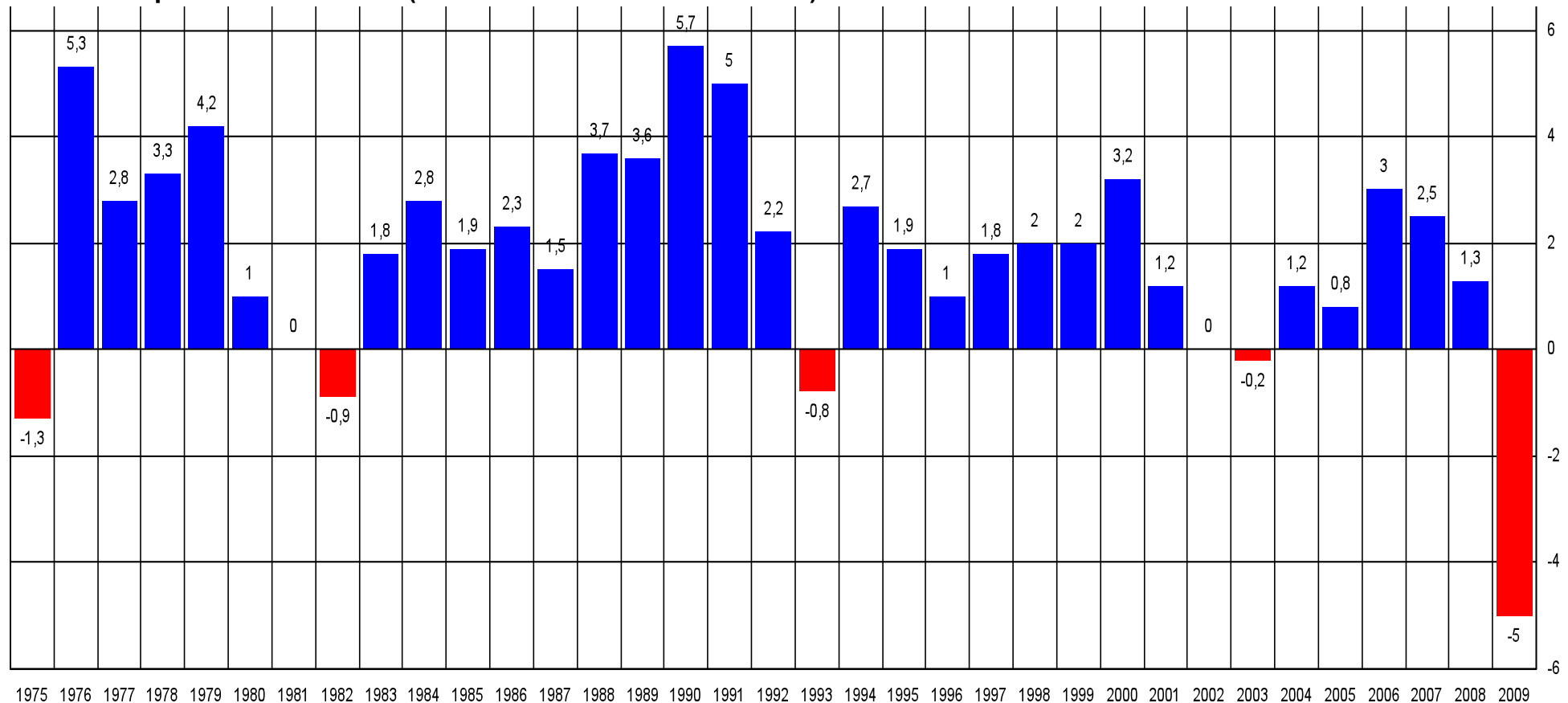


Veränderungsraten des realen Bruttoinlandsproduktes

Exportnation Deutschland: Besonders betroffen

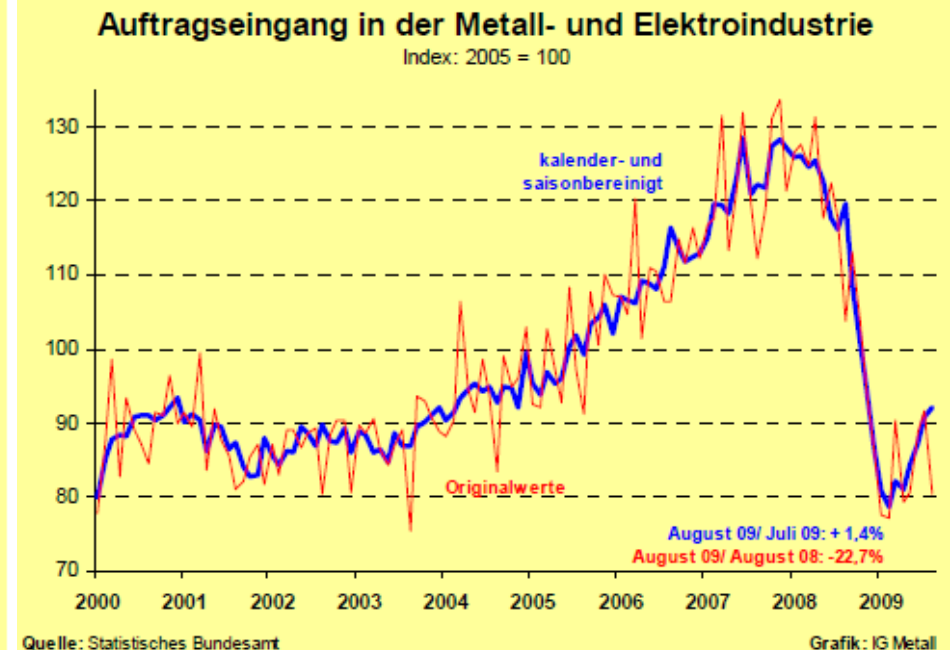
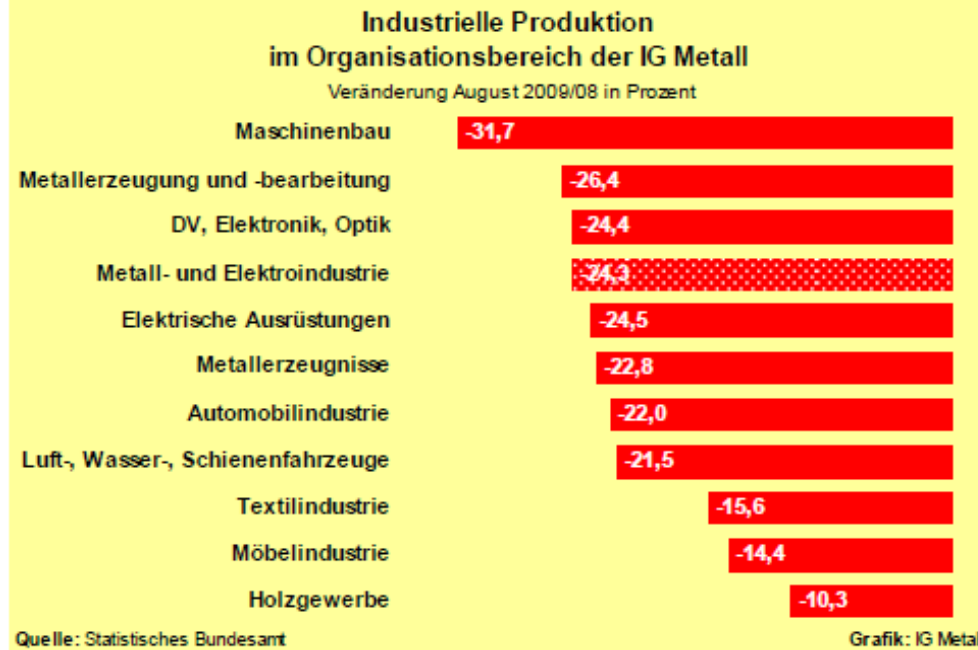
Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts

- Bundesrepublik Deutschland (bis 1990 nur alte Bundesländer) -





Exportbranche MuE Industrie: Besonders betroffen



- ➔ Produktion in der Metall- und Elektroindustrie in 2009 um über 20 % gesunken
- ➔ Das bedeutet eine massive Unterbeschäftigung
- ➔ Danach wird eine langsame Erholung einsetzen
- ➔ Für mehrere Jahre entsteht eine „Beschäftigungslücke“
- ➔ Diese wird verschärft durch die Prekarität der Arbeitsmärkte

➔ **Drohende Massenentlassungen**

➔ **Strukturelle Veränderungen werden beschleunigt oder verschärft**

- aus Liquiditätsengpässen werden Insolvenzen (Private Equity, ..)
- aus funktionierenden Wertschöpfungsketten werden industrielle Brüche
- aus „schnell Kosten mindern“ wird „restrukturieren mit Substanzverlust“
- aus „Kapazität anpassen“ wird „Verlagern von Arbeitsplätzen“
- aus „vertagten Investitionen“ werden „verpasste Innovationen“

➔ **Wir müssen Probleme bewältigen, die wir in dieser Dramatik noch nicht gesehen haben**

➔ **Es drohen Mitgliederverluste und damit eine Schwächung der IG Metall**

Die IG Metall fordert – unsere Strategie in 2009/2010



| Bezirk Frankfurt

➔ **Keine Entlassungen in der Krise**

- Betriebliche Verkürzung der Arbeitszeit durch Kurzarbeit u.a. Maßnahmen

➔ **Sicherung der industriellen Basis**

- öffentliche Unterstützung überlebensfähiger Betriebe / Unternehmen
- Ein „Public Equity Fonds“ zur Kapitalbeschaffung

➔ **Reguliert den Arbeitsmarkt**

- Beschäftigungsperspektiven junger Menschen, flexibler Übergang in die Rente, Altersteilzeit, Leiharbeit begrenzen und fair gestalten

➔ **Schafft Demokratie in der Wirtschaft**

- Bessere Unternehmensmitbestimmung, mehr Rechte für Betriebsräte

➔ **Stoppt die Finanzmarktzocker**

- Mehr Regulierung, strengere Kontrollen
- Sicherstellung der Kernaufgabe Finanzierung der Realwirtschaft

➔ **Die Täter zur Kasse bitten**

➔ **Für ein demokratisches, soziales und ökologisches Zukunftsmodell**

Sicherung der industriellen Basis – In Zahlen ausgedrückt...



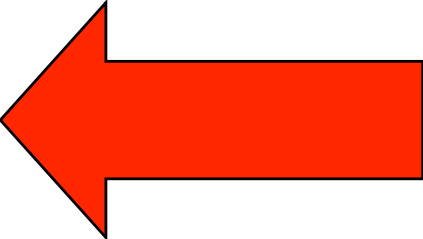
| Bezirk Frankfurt

- ➔ **Rund 7,5 Millionen Menschen in Deutschland arbeiten direkt bei einem Industrieunternehmen.**
- ➔ **Ein Drittel der Arbeitnehmer sind direkt oder indirekt abhängig von unserer Industrieproduktion**
- ➔ **Sie erarbeiten 35 Prozent unserer Wirtschaftsleistung, das sind 800 Milliarden Euro.**
- ➔ **Etwa 90 Prozent der Ausgaben für Forschung und Entwicklung in Deutschland entfallen auf das verarbeitende Gewerbe.**



„Keine Entlassungen in der Krise“

- ➔ **Entlassungen rauben Lebensperspektiven, würden unser Sozialsystem fundamental erschüttern**
- ➔ **Entlassungen verringern die Einkommen und forcieren ein negatives Konsumklima**
- ➔ **Niemand kennt die Dauer der Krise**
- ➔ **Entlassungen bedeuten Dequalifizierung – besser ist es Zeiten von Unterbeschäftigung zur Qualifizierung zu nutzen**
- ➔ **Komplette Belegschaft an Bord verschafft gute Startchance bei Besserung, vermeidet Rekrutierungs- und Qualifizierungskosten**
- ➔ **Das demographische Problem bleibt – wir brauchen eine gemischte Belegschaft und genügend qualifizierte Nachwuchskräfte**

- ➔ **Betriebliche Arbeitszeitverkürzung zur fairen Verteilung der Arbeit - Kurzarbeit nutzen**
 - Niedrige Hürden zur Einführung
 - Relativ geringe Kosten für das Unternehmen
 - Trägt bis 24 Monate
 - ➔ **Qualifikationsmaßnahmen festlegen**
 - Zeit der Unterbeschäftigung sinnvoll nutzen
 - Öffentliche Förderung kann in Anspruch genommen werden
 - ➔ **Kreatives Arbeitszeitmanagement**
 - Freiwillige Teilzeit
 - Großzügige Freistellungsregelungen mit Wiedereinstellungsgarantie
 - Sozialverträgliches Ausscheiden älterer Arbeitnehmer
 - Übernahme von Auszubildenden in Teilzeit, ggf. in Kurzarbeit Null
- 

Offensiv und frühzeitig Vorgehen – nicht nur „Krisenfolgenmanagement“



| Bezirk Frankfurt

➔ **Rechtzeitig angreifen wenn auf falsche Konzepte gesetzt wird**

- Bei angekündigten oder sich ankündigenden Entlassungen
- Bei Reduzierung von Ausbildungskapazitäten oder bei verweigerter Übernahme
- Bei Gewinnausschüttungen oder Kapitalabfluss
- Bei unpassenden Managergehältern, Boni und anderen Sonderzahlungen
- Bei falscher Krisenstrategie (z.B. Verlagerungen)
- Bei Kreditverweigerung oder Druckausübung von Banken

➔ **Intensive Mitgliederbeteiligung**

- Durch mitgliederexklusive Befragungen, Mitgliederversammlungen
- Workshops, Ideenwerkstätten
- Binden Vertrauenskörper und betriebliche Tarifkommissionen ein

➔ **Konsens- und Konfliktfähigkeit**

- (außer-) ordentliche Betriebsversammlung, kreativ gestaltet
- Gehen über die Betriebsöffentlichkeit hinaus und
- Organisieren Öffentlichkeit, suchen Bündnispartner

Offensives und vernetzt Vorgehen – nicht gegeneinander ausspielen lassen



| Bezirk Frankfurt

➔ **Wir vernetzen unsere Handlungsebenen**

- Betrieb (mit den Betriebsräten)
- Unternehmen und Konzern (mit Gesamt- und Konzernbetriebsräten)
- Aufsichtsratsarbeit
- Branche
- Europäische Ebene

➔ **Wir werben systematisch Mitglieder**

- Durch die transparent gestalteten Prozesse
- Eine systematische Ansprache von Nichtmitgliedern
- Einsatz unserer Werkzeuge, z.B. gewerkschaftlicher Betriebsplan

➔ **Wenn wir Erfolg gehabt haben**

- Kommunikation des Ergebnisses, auch eines Kompromisses
- Wir stellen das Ergebnis ins Verhältnis zu Alternativen
- Wir werben Mitglieder

Wir haben eingegriffen – das hat die IG Metall bei der Politik erreicht



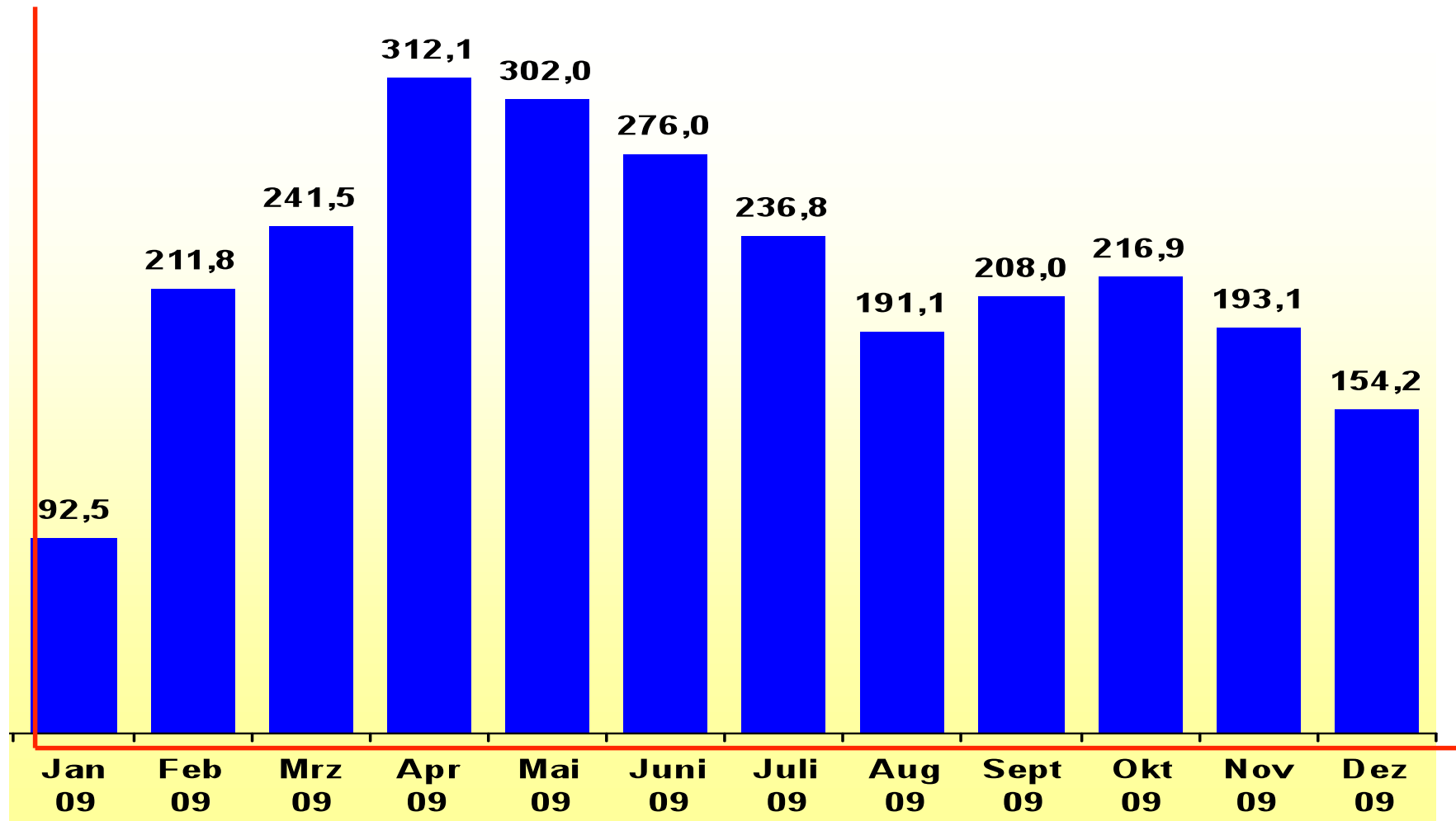
| Bezirk Frankfurt

- ➔ Verlängerung der Bezugsdauer des Kurzarbeitergeldes
- ➔ Verbindung von Kurzarbeit und Qualifikation
- ➔ Umweltprämie bei Neukauf und Verschrotten alter Autos
- ➔ Investitionsprogramm I und II

Wir haben eingegriffen – Kurzarbeit sichert Arbeitsplätze



| Bezirk Frankfurt

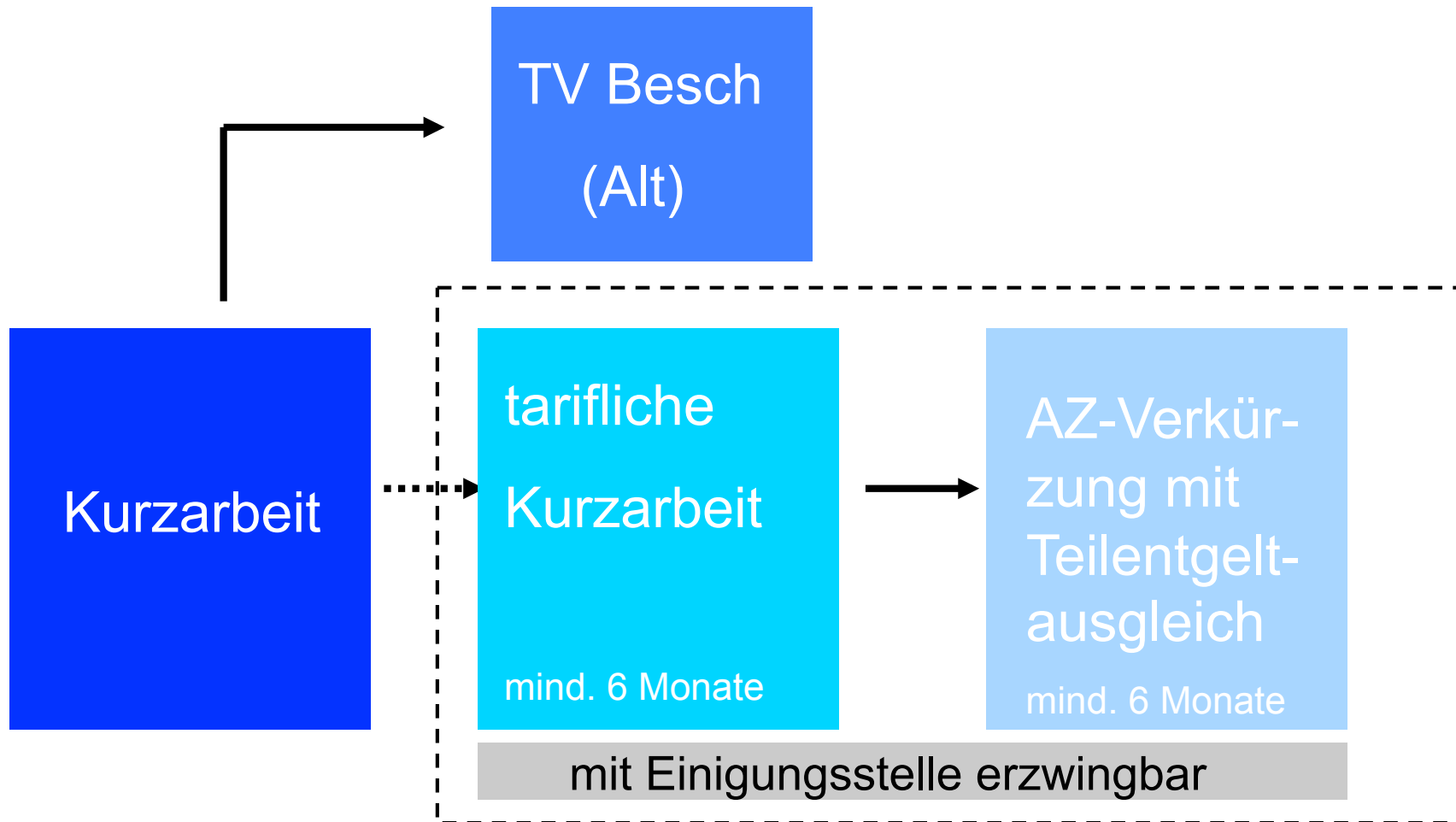


Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Grafik: IG Metall

Neuer Tarifvertrag „Zukunft in Arbeit“



| Bezirk Frankfurt



Die IG Metall fordert(e) – unsere (Zwischen-) Bilanz



| Bezirk Frankfurt

➔ **Keine Entlassungen in der Krise**

- Betriebliche Verkürzung der Arbeitszeit durch Kurzarbeit u.a. Maßnahmen

➔ **Sicherung der industriellen Basis**

- öffentliche Unterstützung überlebensfähiger Betriebe / Unternehmen
- Ein „Public Equity Fonds“ zur Kapitalbeschaffung

➔ **Reguliert den Arbeitsmarkt**

- Beschäftigungsperspektiven junger Menschen, flexibler Übergang in die Rente, Altersteilzeit, Leiharbeit begrenzen und fair gestalten

➔ **Schafft Demokratie in der Wirtschaft**

- Bessere Unternehmensmitbestimmung, mehr Rechte für Betriebsräte

➔ **Stoppt die Finanzmarktzocker**

- Mehr Regulierung, strengere Kontrollen
- Sicherstellung der Kernaufgabe Finanzierung der Realwirtschaft

➔ **Die Täter zur Kasse bitten**

➔ **Für ein demokratisches, soziales und ökologisches Zukunftsmodell**

Wenn jetzt gehandelt wird, dann können wir...



| Bezirk Frankfurt

- ➔ die industrielle Basis jetzt **schnell** und **entschlossen schützen**
- ➔ nachhaltiges Wettbewerbsmodell für **nachhaltige Arbeitsplätze**
- ➔ gute und **ökologische Produkte** herstellen
- ➔ sie von **qualifizierten Arbeitnehmerinnen** und **Arbeitnehmern** erfinden, entwickeln, fertigen und verkaufen lassen



Foto: Christoph Rebok / shotshop.com



Soziologische Phantasie und exemplarisches Handeln

Wir brauchen ein **demokratisches, soziales** und
ökologisches Zukunftsmodell!

In jedem betrieblichen, regionalen oder auch
thematischen **Konfliktfeld unsere Perspektive**
entdecken

*GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN*

